

Rennreglement 12h Bike Rennen Pany 2024



Teilnahmebedingungen

Beim 12h Bike Rennen Pany handelt es sich ausdrücklich um einen Plausch Wettkampf.

Jedes Team besteht aus drei Fahrern, davon mindestens eine Frau.

Alle Teilnehmer ab Jahrgang 2010 sind teilnahmeberechtigt.

Zum Rennen sind in der «bio» Kategorie alle gängigen Bikes zugelassen. In der «elektro» Kategorie sind Bikes bis 25 km/h zugelassen. Innerhalb der beiden Kategorien dürfen «bio» und «elektro» nicht gemischt werden. Die Bikes müssen vor dem Start in einwandfreiem Zustand sein und dürfen keine technische und Sicherheit relevante Mängel aufweisen.

Allgemeines Reglement

(Fahrerinnen und Fahrer werden nachfolgend Fahrer oder Team genannt.)

1. Während dem ganzen Rennen besteht Helmpflicht. Protektoren werden empfohlen.
2. Die Strecke ist abgesteckt und markiert. Ein verlassen oder abkürzen der Strecke ist nicht gestattet und führt zu einer Verwarnung, im Wiederholungsfalle zur Disqualifikation des Teams.
3. Die Teilnahme am 12h Bike Rennen Pany erfolgt auf eigenes Risiko und die Versicherung ist Sache des Fahrers. Mit der Anmeldung bestätigt jeder, von dem Reglement Kenntnis genommen zu haben. Zudem bestätigt der Fahrer, dass er auf alle Rechtsansprüche gegenüber Dritten und dem Veranstalter verzichtet.
4. Die Teams übernehmen die alleinige Verantwortung für ihre Fahrweise. Die Veranstalter, Rätikon Sport Küblis und der Skiclub Pany, lehnen jede Haftung für Schäden an Personen oder Sachen, die dem Fahrer oder Dritten, vor, während und nach dem Rennen zustossen.
5. Das Startgeld wird bei Abmeldung nicht zurückerstattet. Teams können bis zum Start Fahrer auswechseln oder ergänzen. Dies gilt in allen Fällen, auch bei Verletzungen, Krankheit, Terminen etc.
6. Die Anweisungen der Helfer und des Rettungspersonals ist jederzeit Folge zu leisten. Die Richtlinien bfu Mountainbike und die MTB Trail Rules sind während des ganzen Rennens zu beachten.

Rennablauf

1. Die Teams starten in zwei Kategorien: MTB «bio» und MTB elektro
2. Die Strecke besteht permanent und befindet sich auf Gemeindegebiet der Gemeinde Luzein. Das Land wird zu durch Weidgang benutzt. Bei Trainingsfahrten sind die Zäune zu respektieren, nicht zu beschädigen und Durchgänge wieder zu verschliessen.
3. Pro Team ist ein Fahrer auf der Strecke. Die Dauer der einzelnen Einsätze kann jedes Team selber bestimmen. Für die zwei Fahrer, welche nicht aktiv sind, steht eine Fahrerbase zur Verfügung.
4. Der Startfahrer legt nach dem Massenstart eine Laufstrecke zu seinem deponierten MTB zurück.
5. Die Strecke kann Sprünge, Steilwandkurven und Kamelbuckel beinhalten. Ein absteigen und schieben des MTB ist jederzeit gestattet. Die nachfolgenden Fahrer dürfen nicht behindert werden.
6. Fahrerwechsel können und dürfen nur in der vorgesehenen Wechselzone erfolgen. Nur dort darf der Zeitmessungschip weitergegeben werden. Der sich im Rennen befindliche Fahrer trägt die Startnummer gut sichtbar. Die Runde wird nur bei korrekt angezogener Startnummer gezählt.
7. Die Rundenkontrolle erfolgt analog mit Strichliste und elektronisch mit Transponder. Bei Verlust oder nicht Abgabe dieses Transponders, wird dem Team 150 CHF verrechnet.
8. Bei sehr schlechter Witterung, einem Unfall, Bergung eines Verletzten, nicht Gewährleistung der Sicherheit oder speziellen Vorkommnissen entscheidet die Jury über ein Ab-, Unterbruch oder einer Umleitung des Rennens. Das Startgeld kann in diesem Fall nicht zurückvergütet werden.
9. Während des gesamten Rennens sind Sanitäter auf Platz.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrer, welche sich nicht an das Reglement halten, aus dem Rennen zu nehmen und zu disqualifizieren.